

wie ich hoffe, löblich, so trägt sie auch schon ihren Lohn in sich, denn ich habe nun noch eine hübsche Fülle von Munition aufgestapelt, falls es den Lindau-Ring nach einem dritten Kugelwechsel gelüften sollte. Ich dünkte zwar: er ließe des grausamen Spiels genug sein, und wenn er nur endlich anerkennt, daß die Mißhandlung wehrloser Proletarierinnen durch die Presse noch „dießseits von Gut und Böse“ liegt, so will ich auf diese billige Bedingung sofort Frieden schließen. Aber freilich: nun ist er der Angegriffene und hat das Wort; möchte er noch ein Tänzlein wagen, so muß ich ihm schon aufspielen.

S. M.

Berlin, im Mai 1891.
W., Derfflingerstr. 23.